



Richtlinien und Stoffpläne

für das Fach G e s c h i c h t e

I. Richtlinien

Der Bildungsauftrag

Der Geschichtsunterricht soll dem jungen Menschen helfen, sein eigenes Welt- und Menschenbild und damit seinen persönlichen Standort im Leben zu finden.

Insofern hat der Geschichtsunterricht eine dreifache Aufgabe zu erfüllen.

Er muß

1. dem Jugendlichen die Welt erschließen, indem er sachlich begründete Einsichten in den Ablauf der Geschichte, in das Verhalten des Menschen und der menschlichen Gemeinschaften sowie in die Motive ihres Handelns ermöglicht,
2. im Jugendlichen einen Sinn für die geschichtlichen Bedingungen und die tieferen Zusammenhänge vergangener und gegenwärtiger Gegebenheiten wecken, indem er die Vielschichtigkeit des menschlichen Lebens und die Vielfalt der darin wirkenden Kräfte aufzeigt,
3. den Jugendlichen zu der Bereitschaft erziehen, die fundamentalen Ordnungsprinzipien menschlichen Zusammenlebens anzuerkennen und demgemäß zu handeln.

Dieser dreifachen Aufgabe entspricht ein dreifaches Bildungsziel. Der Geschichtsunterricht will dazu beitragen,

1. die Entfaltung der Persönlichkeit des jugendlichen Menschen durch die Entwicklung eines Geschichtsbewußtseins zu fördern, durch das er die Geschichtlichkeit aller menschlichen Existenz verstehen lernt;
2. allgemeingültige Wertmaßstäbe, die aus der Einsicht in die überzeitlichen und unveränderlichen Ordnungsprinzipien der Menschheit gewonnen werden, zu vermitteln und dadurch das Urteilsvermögen des Jugendlichen zu schärfen;
3. ein persönliches Verantwortungsbewußtsein im jungen Menschen zu wecken, das aus dem Wissen um die unlösbaren Zusammenhänge zwischen seinem Einzelverhalten und dem Wirklichkeitsganzen erwächst und auf der Einsicht beruht, daß in der Komplexität des Historischen nur der Mensch Verantwortung haben kann.

Bildungsaufgaben und Bildungsziele des Geschichtsunterrichts werden von der Überzeugung bestimmt, daß auch im einmaligen, unwiederholbaren historischen Ereignis geschichtsmächtige Kräfte von exemplarischer, über den Einzelfall hinausreichender Bedeutung wirksam sind und daß das Wissen um diese Kräfte das Selbstverständnis des Menschen vertieft und sein Verhalten beeinflußt.

Die Bildungsmöglichkeiten

Der Bildungsauftrag des Geschichtsunterrichts kann in dem Maße erfüllt werden, wie es gelingt, den Grundsatz des exemplarischen Lehrens und Lernens in einer dem Fach gemäßen Weise zu verwirklichen. Dieser Grundsatz ordnet das Fachwissenschaftliche dem Erzieherischen unter. Demgemäß wird alle Stoffauswahl im Geschichtsunterricht bestimmt

1. durch die Berücksichtigung jugendpsychologischer Voraussetzungen beim Schüler der verschiedenen Altersstufen,
2. durch den Bildungsgehalt eines historischen Stoffes selbst.

Der Geschichtsunterricht, der die Überfülle der geschichtlichen Tatsachen nach diesen pädagogischen Merkmalen sichtet, hat eine dreifache Bildungsmöglichkeit, die mit seiner Aufgabenstellung und Zielsetzung übereinstimmt.

Er vermag

1. die charakterliche Formung und sittliche Haltung zu beeinflussen, indem er auf der Mittelstufe dazu beiträgt, dem Jugendlichen in seiner pubertätsbedingten Unsicherheit einen Halt zu zeigen und ihm zu helfen, den Weg zu sich selbst und in die Wirklichkeit zu finden. Das ist möglich, wo das Gefühl für außergewöhnliche Leistungen und das Verständnis für weitreichende Entscheidungen am Beispiel vorbildlicher Persönlichkeiten geweckt und als Ansporn zur eigenen Bewährung erlebbar werden. Auf diese Weise wird man gerade auf der Mittelstufe der flachen Idolbildung entgegenwirken müssen. Andererseits läßt sich am exemplarischen geschichtlichen Geschehen der - häufig genug tragische - Zwiespalt des Lebens spürbar machen und zeigen, daß er nicht durch einen Rückzug in Traumvorstellungen, sondern nur durch tatkräftige Bewährung zu überwinden ist. Auch der Geschichtsunterricht auf der Oberstufe, der auf Ursachen und Auswirkungen historischer Umstände eingeht, und sich dabei auf unumstößliche, allgemeinverbindliche Wertmaßstäbe bezieht, erzieht zur Sittlichkeit.
2. intellektuell zu bilden, weil er vor allem auf der Oberstufe zu einer vertieften geistigen Durchdringung historischer Sachverhalte führen kann. Schon Ranke vertrat die Meinung, "daß die Geschichtswissenschaft in ihrer Vollendung an sich selbst dazu berufen und befähigt sei, sich von der Erforschung und Betrachtung des einzelnen auf ihrem eigenen Weg zu einer allgemeinen Ansicht der Begebenheiten, zur Erkenntnis ihres objektiv vorhandenen Zusammenhangs zu erheben." Der Geschichtsunterricht der Oberstufe muß die Möglichkeit wahrnehmen, das Typische, die allgemeingültige Struktur in der Geschichte zu erarbeiten und sich damit zugleich um eine Erkenntnis der Grundbegriffe und Urphänomene des Geschichtlichen bemühen.

Das setzt die Einsicht voraus, daß Geschichte nicht nur politische Geschichte im engeren Sinne ist und ohne die Einbeziehung wirtschafts- und gesellschafts-politischer Faktoren nicht mehr erfaßt und ausgedeutet werden kann.

3. Er vermag zur politischen Bildung beizutragen, weil er auf die Grundsätze politisch-staatlicher, sozialer, rechtlicher und wirtschaftlicher Ordnung hinweist. Begünstigt wird das dadurch, daß der Jugendliche zumeist mit größter Aufmerksamkeit und Anteilnahme den Geschehnissen der jeweils jüngsten Vergangenheit sowie seiner Gegenwart zugewandt und bereit ist, sich mit ihrer Problematik auseinanderzusetzen. Insofern hat der Geschichtsunterricht - auf der Mittel- wie auf der Oberstufe - der Zeitgeschichte besondere Aufmerksamkeit zu widmen und unsere Bindung an die Tradition wie unsere Verpflichtung gegenüber der Zukunft aufzuzeigen.

II. Stoffpläne

Vorbemerkung

Die neben den Einzelthemen angegebenen Zahlen sind unverbindliche Vorschläge für die aufzuwendende Stundenzahl. Sie sollen die Einteilung des Gesamtstoffes erleichtern. Bei der Festsetzung der jeweiligen Stundenzahl ist die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit anderen Fächern - auf der Oberstufe besonders mit der Sozialkunde - berücksichtigt worden. Es wird empfohlen, die wichtigsten Ergebnisse der einzelnen Themenreihen in eigenen Wiederholungsstunden vertiefend zusammenzufassen.

Klasse 7

Im Geschichtsunterricht dieser Klasse ist in geeigneter Weise die geschichtliche Bedeutung der Einzelpersönlichkeit hervorzuheben. Die Möglichkeit, an heimatgeschichtliche Fakten und Themen des Deutsch- bzw. des Religionsunterrichts anzuknüpfen, soll berücksichtigt werden.

Es sind folgende Schwerpunkte zu setzen:

1. Die Entstehung erster staatlicher Gemeinschaften
2. Die monotheistische Religion des jüdischen Volkes
3. Die Entwicklung eines demokratischen Staatswesens in Athen
4. Die Bedeutung der griechischen Kultur für die abendländische Welt
5. Die Entwicklung Roms vom Stadtstaat zur Vormacht des Mittelmeerraumes

6. Die sozialen Probleme Roms
7. Die Entwicklung des Christentums
8. Der Zerfall des römischen Weltreiches

Die Behandlung folgender Einzelthemen wird vorgeschlagen:

Hinführung zur Geschichte und Einteilung der Geschichte	3
Der vorgeschichtliche Mensch	2
Geschichte des alten Orients	5
Die Hochkulturen in Ägypten und Mesopotamien Israeliten und Phöniker	
Griechische Geschichte	etwa 20
Die Frühgriechen	
Die Kultur Kretas, Mykene, Troja	
Die Dorer und Sparta	
Athen bis Solon	
Die griechische Kolonisation	
Die Götterwelt	
Tempel, Kulte und Spiele	
Die Perserkriege	
Die Entwicklung Athens von Solon bis Perikles	
Der Peloponnesische Krieg; Alkibiades	
Sokrates	
Philipp II. und Alexander	
Die Welt des Hellenismus	
Römische Geschichte	etwa 20
Die Besiedlung Italiens vor der Gründung Roms	
Rom (bis etwa 300)	
Die Ständekämpfe	
Rom und Karthago	
Roms Vorstoß nach dem Osten	
Römisches Leben und römische Denkweise	
Die Gracchen	
Marius und Sulla	
Pompejus und Caesar	
Augustus	
Vom Prinzipat zum Dominat	
Römisches Leben in der Kaiserzeit; Trier	
Die Krise des römischen Reiches im 3. und 4. Jh.	
Das Christentum (bis 391)	3
Die Auseinandersetzung Roms mit den Germanen	5
Die Völkerwanderung	6
Die Kultur der Germanen	
Germanische Staatsgründungen auf römischem Boden	
Der Zusammenbruch des weströmischen und die Bedrohung des oströmischen Reiches	
Justinian	

Klasse 8

Im Geschichtsunterricht dieser Klasse sind unter stärkerer Beachtung universalgeschichtlicher Aspekte und einer der Klassenstufe angemessenen Berücksichtigung ideengeschichtlicher Zusammenhänge folgende Schwerpunkte zu setzen:

1. Die Entstehung des Abendlandes
2. Einführung in mittelalterliche Denkweise und Lebensformen
3. Die feudale Struktur des mittelalterlichen Staates
4. Der mittelalterliche Universalismus
5. Die Ausweitung des Weltbildes und die Zerstörung mittelalterlicher Ordnungen
6. Die Bedrohung des Kaisertums durch das Aufkommen der Nationalstaaten
7. Der Verlust der Glaubenseinheit und die Verquickung religiöser und politischer Interessen in der Zeit der Glaubenskämpfe

Die Behandlung folgender Einzelthemen wird vorgeschlagen:

Der Islam (Entstehung, Ausbreitung bis zum 8. Jh.)	2
Das Frankenreich	7
Das merowingische Frankenreich	
Die Karolinger (Karl Martell, Pippin)	
Das Reich Karls des Großen	
Die Anfänge des Lehenswesens	
Die Züge der Normannen	1
Der Verfall des Fränkischen Reiches und die Entstehung des Deutschen Reiches	2
Das ottonische Reich	3
Europäische Mächte im Hohen Mittelalter (Überblick)	1
Der Investiturstreit	2
Das Zeitalter der Hohenstaufen	8
Konrad III. und die Welfen	
Friedrich Barbarossa und Heinrich der Löwe	
Friedrich Barbarossa und der Papst	
Heinrich VI.	
Die Doppelwahl von 1198	
Innozenz III.	
Friedrich II.	
Die Kreuzzugsbewegung	2
Gesellschaft und Wirtschaft im Mittelalter	6
Das Rittertum	
Die Bauern	
Die Bürger	
Die Hanse	

Die Ostbewegung	2
Die Ostkolonisation	
Der Deutsche Orden	
Mongolen und Türken (Überblick)	2
Deutschland im Spätmittelalter	4
Rudolf von Habsburg	
Die Hausmachtspolitik	
Karl IV.	
Maximilian und seine Reichsreform	
Europäische Mächte im Spätmittelalter (Überblick)	1
Die politische Entwicklung Englands und Frankreichs (Überbl.)	2
Der Anbruch einer neuen Zeit	5
Humanismus und Renaissance	
Entdeckungen und Erfindungen	
Der Frühkapitalismus	
Die Entstehung des englischen Parlamentarismus	
Die Reformation	8
Vorgeschichte	
Verlauf und Ergebnisse (Ausbruch, Luther und die Kirche, Karl V. und die Reformation, Verlauf bis 1552, Augsburger Religionsfriede)	
Calvin und Zwingli	
Die sozialen Unruhen der Reformationszeit	
Das Zeitalter der Gegenreformation und der Glaubenskämpfe	8
Die Erneuerung der katholischen Kirche	
Die Entwicklung in England, Frankreich und den Niederlanden	
Philipp II.	
Der Dreißigjährige Krieg (Ausbruch, Verlauf, Ergebnisse)	

Klasse 9

Im Geschichtsunterricht dieser Klasse sind die möglichen Bezüge zur Zeitgeschichte besonders zu beachten.

Es sollen folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

1. Die Entstehung des Absolutismus
2. Die Aufklärung und ihre Bedeutung für die staatsrechtliche Entwicklung in der Neuzeit
3. Die Umgestaltung Europas im Zeitalter der Französischen Revolution und Napoleons
4. Der Versuch einer Neuordnung Europas durch Restauration
5. Das Streben nach nationaler Einheit

Die Behandlung folgender Einzelthemen wird vorgeschlagen:

	etwa	15
Das Zeitalter des Absolutismus		
Ludwig XIV. (Innenpolitik, Außenpolitik)		
Die Merkmale des Absolutismus		
Der Übergang vom Absolutismus zur parlamentarischen Monarchie in England		
Peter der Große und der Nordische Krieg		
Brandenburg-Preußen bis zu Friedrich dem Großen		
Österreich bis Maria Theresia		
Der deutsche Fürstenabsolutismus		
Die großen internationalen Auseinandersetzungen um die Mitte des 18. Jahrhunderts		
Aufklärung und Aufgeklärter Absolutismus		6
Die Ideen der Aufklärung		
Die Reformen Josefs II. und Friedrichs des Großen		
Die Teilungen Polens		
Die Entstehung der USA		2
Die europäischen Mächte am Vorabend der Französischen Revolution (Überblick)		1
Die französische Revolution		6
Ursachen		
Ausbruch und Verlauf bis 1791		
Die Verfassungen von 1791 und 1793		
Die Schreckensherrschaft		
Die Kriege des revolutionären Frankreich		
Ergebnisse		
Das Zeitalter Napoleons		8
Der Aufstieg Napoleons bis 1799		
Das Kaisertum Napoleons		
Die Eroberungen bis zum Ende des Deutschen Reiches		
Der Zusammenbruch Preußens und die Reformen		
Napoleon auf der Höhe der Macht		
Der erwachende Widerstand gegen seine Gewaltherrschaft		
Der Rußlandfeldzug und die Befreiungskriege		
Restauration und Reaktion		6
Der Wiener Kongreß und die Hl. Allianz		
Freiheitliche Regungen in Europa und Südamerika		
Die reaktionäre Politik Metternichs		
Der Kampf um die bürgerlichen Freiheiten		10
Fr. List, sein Kampf für die wirtschaftliche Einheit Deutschlands		
Die Revolution von 1830		
Die Revolution von 1848 in Frankreich		

Die Bewegung des Vormärz
Die Revolution in Preußen
Die Revolution in Österreich
Die Nationalversammlung zu Frankfurt
Der Verfassungsentwurf
Das Scheitern der Revolution

Die Frage der nationalen Einheit

8

Napoleon III. und die nationale Frage
Die nationale Einigung Italiens
Die nationale Einigung Deutschlands
Die Auflösung des Osmanischen Reiches
Die Auflösung des habsburgischen Vielvölkerstaates

Klasse 10

Das größere Abstraktionsvermögen der Schüler dieser Klassenstufe ermöglicht eine stärkere Berücksichtigung ideen- und problemgeschichtlicher Betrachtungsweisen. Zeitgeschichtliche Themen sind vorrangig zu behandeln.

Es sind folgende Schwerpunkte zu setzen:

1. Die Soziale Frage und die Lösungsversuche
2. Die Übersteigerung nationalstaatlichen Denkens im Imperialismus und die Folgen
3. Der Kampf um demokratische Freiheiten
4. Totalitäre Ideologien und Mächte
5. Die Krise der alten Welt und die Spaltung der Welt nach dem 2. Weltkrieg

Die Behandlung folgender Einzelthemen wird vorgeschlagen:

Die Soziale Frage und die Lösungsversuche etwa 10

Die Industrielle Revolution und die Not der Arbeiter
Der Frühsozialismus
Der Marxismus
Sozialistische Parteien und Gewerkschaften
Soziale Bemühungen des Staates, der Kirchen und einzelner Reformer

Der Kampf um demokratische Freiheiten

5

England im 19. Jahrhundert
Die plebiszitäre Diktatur Napoleons III.
Die innerstaatlichen Auseinandersetzungen in den USA im 19. Jahrhundert
Bismarck und die Parteien
Die Auseinandersetzung zwischen Kirche und Staat
Der Kulturkampf

Das Ringen um Frieden und politisches Gleichgewicht	4
Bismarcks Außenpolitik nach 1871	
Das Ende der Ära Bismarck	
Deutschlands Isolierung	
Der Imperialismus	6
Der Imperialismus in Deutschland, England, Rußland, Frankreich und USA	
Die Krisen zu Beginn des 20. Jahrhunderts	
Die Lage am Vorabend des 1. Weltkrieges	
Der 1. Weltkrieg	
Der Kriegsausbruch und die Frage der Kriegsschuld	
Der Kriegsverlauf bis 1916	
Das Schicksalsjahr 1917	
Der Bolschewismus	6
Rußland im 19. Jahrhundert	
Der Leninismus	
Die bolschewistische Revolution und die Entstehung des bolschewistischen Staates	
Der Stalinismus	
Die Weimarer Republik	6
Entstehung, Verfassung, Innenpolitik, Außenpolitik, die Krise, der Zusammenbruch	
Der Faschismus und der Nationalsozialismus	10 - 12
Hitler und die Entstehung des Nationalsozialismus	
Die nationalsozialistische Weltanschauung	
Die Machtergreifung und die Festigung der Macht	
Der totalitäre Führerstaat	
Die Außenpolitik bis zum Ausbruch des Krieges	
Der 2. Weltkrieg	6
Ausbruch, Verlauf, der Widerstand gegen die Herrschaft des Nationalsozialismus, der Zusammenbruch, Ergebnisse und Folgen	
Die Lage nach dem 2. Weltkrieg	10
Die Spaltung Deutschlands	
Die Entstehung der BRD und der DDR	
Der Ost-Westkonflikt	
Bündnisse und Zusammenschlüsse	
Veränderungen im Ostblock	
Die Überwindung des Kolonialismus	
Versuche zur Überwindung des nationalstaatlichen Denkens	
Ansätze zu einer weltweiten Friedenspolitik	

Klasse 11

Schwerpunktthemen:

1. Die Grundlagen der menschlichen Kultur
2. Die Selbstverwirklichung des griechischen Menschenbildes in Staat und Kultur
3. Hellenentum und orientalische Welt
4. Wandlungen des römischen Staatsdenkens
5. Römisches Rechtsdenken und Sozialempfinden
6. Die Romanisierung des Mittelmeerraumes
7. Der Zerfall der mittelmeerischen Einheit
8. Die Entstehung des Abendlandes
9. Entstehung, Höhepunkte und Zerfall des mittelalterlichen Universalismus

Die Behandlung folgender Einzelthemen wird vorgeschlagen:

Ziele und Methoden der Geschichtsbetrachtung	2
Entstehung und Entwicklung der Menschheit bis zu den ersten Hochkulturen	4
Der alte Orient	4
Die Merkmale der potamischen Kulturen und der Stadt- Die Wanderungen der Semiten Israel	
Die Wanderungen der Indoeuropäer	2
Hellas	15
Die Entstehung des Hellenentums (Problem der Einheit)	
Griechische Kolonisation	
Die Entstehung der Polis	
Die Entwicklung der attischen Demokratie	
Der spartanische Kosmos	
Der Freiheitskampf der Griechen gegen die Perser	
Die Kultur der Griechen	
Der Peloponnesische Krieg und der politische Niedergang Griechenlands	
Philipp II.	
Der Aufstieg Makedoniens	
Das Alexanderreich und sein Zerfall	
Der Hellenismus	
Rom	16
Die Anfänge Roms	
Roms Expansion in Italien	
Roms Aufstieg zur politischen Vormacht im Mittelmeerraum	
Die Wandlungen der römischen Lebensform als Folge der Machtpolitik (politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Veränderungen)	
Die "Römische Revolution" und die Krise der Republik	

Caesars Weg zur Alleinherrschaft	
Der Prinzipat des Augustus	
Vom Prinzipat zum Dominat	
Der spätantike römische Zwangsstaat	
Die Kultur der Kaiserzeit	
Die Entstehung und Ausbreitung des Christentums im Orbis Romanus	
Die Auflösung des römischen Reiches	4
Die Völkerwanderung und der Zerfall des römischen Reiches	
Justinian und der Versuch einer Renovatio Imperii	
Der Vorstoß des Islam und der endgültige Zerfall der Mittelmeereinheit	
Die Geschichte des fränkischen Reiches	8
Die Landnahme der Franken und die Staatsbildung durch Chlodwig	
Das karolingische Königtum	
Die Christianisierung des fränkischen Reiches	
Das Reich Karls des Großen	
Die Reichsteilungen	
Die Entstehung des deutschen Reiches	
Der Lehensstaat	
Imperium und Sacerdotium im Hochmittelalter	8
Das ottonische Reichskirchensystem	
Der Investiturstreit	
Die Auseinandersetzung der Staufer mit dem Papsttum	
Der Höhepunkt der päpstlichen Macht unter Innozenz III.	
Die Auseinandersetzung des Papsttums mit dem französischen Königtum (Bonifaz VIII.)	

Klasse 12

Schwerpunktthemen:

1. Entstehung, Höhepunkte und Zerstörung des mittelalterlichen Kaisertums.
2. Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Veränderungen im späten Mittelalter
3. Die Spaltung des Christentums
4. Das neue Ordnungsbewußtsein des Absolutismus
5. Die staatsbürgerliche Emanzipation des Menschen im späten Mittelalter und in der Neuzeit
6. Die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und religiösen Wandlungen im Gefolge der Französischen Revolution
7. Die Überwindung des restaurativen Denkens und das Erwachen des Nationalbewußtseins

Die Behandlung folgender Einzelthemen wird vorgeschlagen:	
Zentralgewalt und Partikulargewalt im Mittelalter	6
Adel und Königtum im hohen Mittelalter	
Heerschildordnung und Lehensstaat	
Die Entstehung des Territorialstaates	
Die Hausmachtspolitik im späten Mittelalter	
Der Ständestaat des späten Mittelalters	
Machtverschiebungen in Osteuropa und im Vorderen Orient	3
Staatsgründungen in Osteuropa und auf dem Balkan	
Die Mongolenreiche	
Der Vorstoß der Türken und die Entstehung des Osmanischen Reiches	
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters	5
Die Stände (Berufs- und Geburtsstände)	
Die Bauern	
Die Ritter	
Die Stadt, Städtebünde	
Wirtschaftsformen	
Die Kreuzzugsbewegung und ihre Folgen	2
Die deutsche Ostbewegung	2
Die Entwicklung der Nationalstaaten Westeuropas	2
Der Anbruch einer neuen Zeit	3
Renaissance und Humanismus	
Die Veränderung des Weltbildes durch Erfindungen, Entdeckungen und neue Theorien (auch Staatstheorien)	
Reformation und Gegenreformation	10
Ursachen, Anlaß, Verlauf und Ausbreitung der Reformation	
Die Persönlichkeit Luthers	
Wechselbeziehungen zwischen politischem und religiösem Geschehen	
Ergebnisse und Bedeutung der Reformation	
Die Erneuerung der katholischen Kirche	
Die spanische Hegemonie unter Philipp II.	
Die Glaubenskämpfe in Westeuropa	
Der Dreißigjährige Krieg als Glaubenskampf und europäischer Machtkampf	
Das Zeitalter des Absolutismus	8
Die Staatstheoretische Begründung des Absolutismus	
Der Absolutismus Ludwigs XIV. (Innenpolitik, Hegemonialpolitik, Merkantilismus)	
Der Absolutismus in Brandenburg-Preußen	
Die Entwicklung Österreichs bis zur Zeit Maria Thersias	
Der preußisch-österreichische Dualismus	
Die Entwicklung Rußlands bis zum Nordischen Krieg	
Die großen Kriege des 18. Jahrhunderts	

Die Aufklärung und der aufgeklärte Absolutismus	6
Die Ideen der Aufklärung	
Der aufgeklärte Absolutismus Friedrichs des Großen, Josephs II. und Katharinas II.	
Das Fortbestehen absolutistischer Machtpolitik	
Die Staatstheorien der Aufklärung	
Die Entstehung des modernen Verfassungsstaates	3
Die Entwicklung des englischen Parlamentarismus	
Die Entstehung eines republikanischen Verfassungsstaates in den USA	
Die Französische Revolution	5
Ursachen, Anlässe, Verlauf, Ergebnisse und Auswirkungen	
Das Zeitalter Napoleons	5
Der Aufstieg Napoleons	
Die Umgestaltung Europas	
Die Umgestaltung Deutschlands	
Die Erneuerung Preußens	
Napoleons Kampf gegen England	
Die Entstehung des Nationalbewußtseins	
Der Untergang Napoleons	
Der Versuch einer Neuordnung durch Restauration	3
Der Wiener Kongreß	
Der Deutsche Bund	
Das Allianzsystem	
Der Kampf gegen das restaurative System	7
Die Entstehung liberaler, nationaler und sozialer Be- wegungen	
Die Julirevolution und ihre Auswirkungen	
Die Revolution von 1848 in Frankreich	
Februarrevolution und Vormärz	
Die Märzereignisse	
Die Frankfurter Nationalversammlung	
Der Sieg der Reaktion in Europa	

Klasse 13

Schwerpunktthemen:

1. Der Sozialismus
2. Der Nationalstaat
3. Der Imperialismus und der Erste Weltkrieg
4. Die Ideologisierung der Politik und die Entstehung totali-
tärer Systeme
5. Der Zweite Weltkrieg und das Ringen um eine neue Ordnung
in der Welt
6. Die Entwicklung in den USA und in Rußland
7. Die Spaltung der Welt nach 1945 und das Ringen um neue
Ordnungen

Die Behandlung folgender Einzelthemen wird vorgeschlagen:	
Die Vollendung des Nationalstaates in Europa	5
Die nationalstaatliche Idee und Napoleon III.	
Die Einigung Italiens	
Die Lösung der nationalen Frage in Deutschland	
Der Panslawismus und seine politischen Auswirkungen	
Die Außenpolitik Bismarcks	4
Die europäische Mächtekonstellation nach 1871	
Bismarcks außenpolitische Konzeption und der Versuch der Verwirklichung in einem europäischen Bündnissystem	
Die inneren Probleme der großen europäischen Mächte unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands und Englands	2
Entstehung und Entwicklung des Sozialismus	8 - 10
Moderne Wirtschaftstheorien	
Die Industrielle Revolution und ihre Folgen	
Der Frühsozialismus	
Der Marxismus	
Die Stellung der Kirchen und des Staates gegenüber der Sozialen Frage	
Sozialistische Parteien, Gewerkschaftsbewegungen	
Der Leninismus	
Imperialismus und 1. Weltkrieg	8
Geistes- und wirtschaftsgeschichtliche Grundlagen	
Die "Weltpolitik" der Großmächte	
Der Aufbau des Ententesystems	
Die großen Krisen vor 1914	
Ursachen und Ausbruch des 1. Weltkrieges.	
Die Kriegsschuldfrage	
Verlauf und Ergebnisse des 1. Weltkrieges	
Die weltpolitischen Auswirkungen des 1. Weltkrieges	
Die Weimarer Republik	4
Entstehung und Aufbau	
Die innen- und außenpolitischen Probleme	
Die Krise	
Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg	10
Der Faschismus	
Hitler und die NS-Ideologie	
Machtergreifung und Festigung der Macht durch Hitler	
Die totalitäre Herrschaftsform des Nationalsozialismus und der Widerstand gegen das NS-System	
Die Außenpolitik Hitlers bis 1939	
Der 2. Weltkrieg	
Die Weiterentwicklung des Marxismus-Leninismus durch Stalin und der bolschewistische Staat	3

Die innen- und außenpolitische Entwicklung Rußlands bis zur Gegenwart	2
Die innen- und außenpolitische Entwicklung der USA bis zur Gegenwart	2
Die Krise des internationalen Kommunismus	2
Die weltpolitischen Auswirkungen des 2. Weltkrieges	2
Die Bemühungen um eine "Strategie des Friedens"	2

September 1969